

Impulse - Gleichstellung - Information

Liebe Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

Notfallbetreuung – erste Erfahrungen

Ein Jahr hat es gedauert bis die Notfallbetreuung für Beschäftigte mit Kindern an der Hochschule Emden/Leer zum ersten Mal genutzt wurde. In den Schulherbstferien ergaben sich schließlich Engpässe, die zum Teil mit Hilfe der qualifizierten Tagespflegepersonen überbrückt werden konnten.

Bereits Anfang Oktober hatte Alexandra Kock, Koordinatorin des Projektes der Ems-Achse, den Service persönlich an der Hochschule einigen interessierten Eltern vorgestellt.

Zu bedenken ist, dass es sich um einen akuten Notfall in der bereits organisierten Kinderbetreuung handeln muss, der sich maximal ein bis zwei Tage vorher abzeichnet. Für die Anmeldung wenden sich die Eltern an die Gleichstellungsstelle oder die Personalabteilung. Die Vermittlung einer Tagespflegeperson erfolgt innerhalb von zwei Stunden und ist für die Eltern kostenlos.

Weitere Informationen:
<http://www.hs-emden-leer.de/nl/einrichtungen/gleichstellungsstelle/familienfreundlichkeit.html>

Respektvoller Umgang an der Hochschule Emden/Leer

Die Eröffnung der Ausstellung „Gewalt gegen Frauen“ am 5. November war der Auftakt der Veranstaltungsreihe „Respektvoller Umgang an der Hochschule Emden/Leer“. Den Einführungsvortrag zum Thema „Gewaltprävention, Handlungsstrategien für Betroffene, Zivilcourage“ hielt Christina Meyer, Hauptkommissarin und psychologische Beraterin von der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen. Die Ergebnisse einer Untersuchung zum Thema „Sexuelle Belästigung, Stalking und sexuelle Gewalt an Hochschulen“ werden von Angelika I. Müller, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, vorgestellt.

Die Ausstellung „Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter und zerstört auch Männer“ ist bis zum 10. Dezember in der Hochschulbibliothek am Standort Emden zu sehen. Umfangreiche Informationsmaterialien liegen bereit.

Die Hochschule setzt die seit 30. September in Kraft getretene „Richtlinie gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt“ um. Nächste Schritte sind die Bestellung und Schulung von Vertrauenspersonen.

Weitere Informationen:
www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/respektvoller-umgang.html
Presse: <http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-termine/news/article/zivilcourage-staerken-grenzen-setzen.html>

Offensive für mehr Geschlechtergerechtigkeit an niedersächsischen Hochschulen

Die Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) hat in einem Positionspapier ihre Grundpositionen festgehalten, mit denen die LNHF in die Dialoginitiative "Geschlechtergerechte Hochschulkultur" (s. Newsletter Nr. 8) mit dem MWK und der LHK eintritt.

Weitere Informationen:
http://lnhf.gwdg.de/upload/dokumente_extern/LNHF_Positionspapier_Geschlechtergerechtigkeit.pdf

Gender – das soziale Geschlecht

Die Fachstelle Gender NRW hat ein Video zum Thema „Gender – das soziale Geschlecht“ produziert. Sehr anschaulich wird nachvollzogen wie bei Heranwachsenden neben dem biologischen Geschlecht soziale Zuschreibungen wirken. Hinweis: Das soziale Geschlecht ist veränderbar!

Link:
https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=Xnqfilwq2gU

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Dehoff-Zuch
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)